

EURO ONLINE und Rechtsanwalt Dr. M.L. Beck FAKE- Schreiben (April 2022)

Der aktuelle Fall (24.04.2022)

„Wieder einmal“ sind betrügerische Inkassoschreiben im Umlauf. Dieses von einer Fa. EURO ONLINE in Verbindung mit einem angeblichen Rechtsanwalt Dr. M.L. Beck aus 08645 Bad Elster. „Gefordert“ wird ein Betrag in Höhe von € 342,00, der „ binnen sieben Tagen ab Zugang des Schreibens“ auf ein „ ausländisches Konto „ zu überweisen ist, anderenfalls werde eine „ Vorphändung“ ausgebracht. Dem Mahnschreiben, übertitelt mit „ Vorgerichtliche Mahnung“ liegt ein S€PA – Überweisungsbeleg bei.

Mein TIPP!

1. Zahlen Sie nicht. Prüfen Sie den Vorgang bei sich!
2. Antworten Sie aber per EINWURF- EINSCHREIBEN oder EINSCHREIBEN mit RÜCKSCHEIN auf das Forderungsschreiben.
3. Archivieren Sie den Vorgang.

MUSTER eines Antwortschreibens

Dieses MUSTER ist für Sie ein Arbeitshilfe **für ein eigenes Antwortschreiben.**

EINWURF- EINSCHREIBEN / EINSCHREIBEN mit RÜCKSCHEIN
Max MUSTERMANN
Musterstraße 1
00009 Musterdorf

Datum: _____

Max MUSTERMANN vs. EURO ONLINE und BECK M.L.
Angebliche Kunden-Nr.: EU _____
Az.:.....- DE

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ihr Schreiben vom „ Vorgerichtliche Mahnung!“
liegt mir vor.

Sie fordern darin von mir einen Betrag in
Höhe von € 342,00, der nicht näher spezifiziert ist.

1.

Aus dem Schreiben ergeben sich weder der Betrag der
angeblichen Hauptforderung, noch der Betrag der angeblichen
Nebenforderung.

Was soll das ?

2.

Aus dem Schreiben ist auch nicht ersichtlich, um was es konkret geht ?

Ein Vorgang hier ist nicht bekannt.

Korrespondenz zur v.g. Kunden-Nr. und zur v.g. Az. gibt es hier nicht!

3.

Sie „drohen“ mir mit dem Ausbringen einer „Vorpfändung“ für den Fall der Nichtbegleichung Ihrer angeblichen Forderung.

Sie sollten „wissen“, wann eine Vorpfändung nach § 845 ZPO **bei bestehendem Schuldtitel** zulässig ist.

Offensichtlich wissen Sie das n i c h t !

Hier für Sie der Gesetzeswortlaut:

§ 845 Vorpfändung

(1) 1 Schon vor der Pfändung kann der Gläubiger **auf Grund eines vollstreckbaren Schuldtitels** durch den Gerichtsvollzieher dem Drittschuldner und dem Schuldner die Benachrichtigung, dass die Pfändung bevorstehe, zustellen lassen mit der Aufforderung an den Drittschuldner, nicht an den Schuldner zu zahlen, und mit der Aufforderung an den Schuldner, sich jeder Verfügung über die Forderung, insbesondere ihrer Einziehung, zu enthalten. 2 Der Gerichtsvollzieher hat die Benachrichtigung mit den Aufforderungen selbst anzufertigen, wenn er von dem Gläubiger hierzu ausdrücklich beauftragt worden ist. 3 An Stelle einer an den Schuldner im Ausland zu bewirkenden Zustellung erfolgt die Zustellung durch Aufgabe zur Post, sofern die Zustellung weder nach der Verordnung (EG) Nr. 1393/2007 noch nach dem Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und dem Königreich Dänemark über die Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke in Zivil- und Handelssachen zu bewirken ist.

(2) 1 Die Benachrichtigung an den Drittschuldner hat die Wirkung eines Arrestes (§ 930), sofern die Pfändung der Forderung innerhalb eines Monats bewirkt wird. 2 Die Frist beginnt mit dem Tag, an dem die Benachrichtigung zugestellt ist.

Wo ist Ihr vollstreckbarer Schuldtitel ?

4.

Ich gehe in Ermangelung weiterer Informationen aktuell davon aus, dass es sich bei dem Schreiben vom _____ um ein **„betrügerisches Inkassoschreiben“** handelt.

Ich setze Ihnen daher eine

F R I S T zur Rücknahme des Schreiben und Erklärung des Vorgangs für erledigt zum _____ 12.00 Uhr!

Strafanzeige nach § 263 StGB (Betrug) behalte ich mir ausdrücklich vor.

5.

Recherchen am _____ haben hier ergeben, dass offensichtlich ein Rechtsanwalt Dr. M. L. Beck in 08645 Bad Elster in der J.C.-Hilf- Straße 32, 08645 Bad Elster nicht existiert wie auch an dem Ort n i c h t eine Fa. EURO ONLINE.

Aktuell gehe ich hier von einem FAKE- Rechtsanwalt und einem FAKE Unternehmen aus.

6.

Eine eventuelle Willenserklärung – die hier expressis verbis nicht bekannt ist -

fechte

ich hier wegen Irrtum, arglistiger Täuschung und Drohung nach §§ 119 ff., 123 BGB an.

Zugleich

widerrufe

ich einen evtl. geschlossenen Vertrag mit sofortiger Wirkung.

Ich

untersage

ihnen weiterhin die Kontaktaufnahme mit mir auf jegliche Art und Weise, insbesondere über Telefon.

Sie haben meine personenbezogenen Daten weiterhin aus ihrer

Kundendatei zu löschen.

Ich fordere Sie weiterhin nach den Bestimmungen der DS- GVO mitzuteilen,

welche Datensätze von mir bei Ihnen gespeichert sind.

Frist: _____ 12.00 Uhr.

Im Falle einer Zuwiderhandlung gegen dieses Kontaktverbot erfolgt sofort Strafanzeige wegen Nötigung nach § 240 StGB.

Weiter teile ich ihnen mit, dass diese ihre Geschäftspraktiken den zuständigen öffentlichen Stellen, insbesondere den Verbraucherschutzzentralen und den zuständigen Rechtsanwaltskammern sowie Industrie- und Handelskammern mitgeteilt werden.

7.

Schadersatzansprüche gegen Sie und die Auferlegung sämtlicher hier entstandener Rechtsanwaltskosten behält sich meine Mandantin vor !

Mit vorzüglicher Hochachtung

- Unterschrift -

Ihr
Malte Jörg Uffeln
www.maltejoerguffeln.de
mjuffeln@t-online.de